

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 17.01.2014
Dezernat V	Amt V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0009/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.01.2014	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	19.02.2014	öffentlich
Stadtrat	20.02.2014	öffentlich

Thema: Verleihung des Adelheid-Preises 2013

Grundlage für die Verleihung des Adelheid-Preises waren die Stadtratsbeschlüsse zur DS0396/11 vom 17.11.2011 und zur DS0162/12 vom 05.07.2012. Erstmals wurde der Adelheid-Preis am 16.12.2012 verliehen¹.

Mit dem Adelheid-Preis würdigt die Landeshauptstadt Magdeburg jährlich Personen oder Gruppen, die sich durch hervorragendes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich auszeichnen.

Das Kuratorium zur Verleihung des Adelheid-Preises setzt sich wie folgt zusammen:

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit, Herr Brüning, hat den Vorsitz im Kuratorium inne.

Zu den Mitgliedern des Kuratoriums gehören Herr Hans-Dieter Bromberg, Herr Thorsten Giefers, Herr Oliver Müller, Frau Carola Schumann und Frau Claudia Szydzick als Vertreter und Vertreterinnen der Stadtratsfraktionen, der Vorsitzende des Gesundheits- und Sozialausschusses Herr Jens Ansorge, Frau Birgit Bursee als Vertreterin der AG „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“, der Vorstand der Stadtparkasse Magdeburg Herr Horst Eckert sowie Frau Erika Tietze als Vertreterin der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege.

Die Mitglieder des Adelheid-Kuratoriums ermittelten aus den Vorschlägen des Jahres 2013 und aus den nicht berücksichtigten Vorschlägen des Jahres 2012 in der Kuratoriumssitzung am 10.09.2013 einstimmig die diesjährige Preisträgerin.

Frau Gudrun Schulz, Leiterin des WEISSEN RINGS e. V., Außenstelle Magdeburg wird für ihr langjähriges ehrenamtliches soziales Engagement mit dem Adelheid-Preis des Jahres 2013 ausgezeichnet.

¹ Kaiserin Adelheid (931–999), die zweite Ehefrau Ottos des Großen, ist die Namensgeberin für diese Auszeichnung der Landeshauptstadt Magdeburg. Adelheid wurde bereits zu Lebzeiten für ihre Mildtätigkeit vom Volk verehrt. Sie widmete sich karitativen Aufgaben und förderte Klostergründungen. Im Jahr 1097 wurde sie von Papst Urban II. heilig gesprochen.

Seit 1998 engagiert sich Frau Schulz als ehrenamtliches Mitglied und seit 2004 als Leiterin der Außenstelle Magdeburg des WEISSEN RINGS e. V. dafür, dass die Opfer von Gewaltstraftaten – z. B. von Sexualdelikten, Missbrauch, Körperverletzung, häuslicher Gewalt, Stalking, Diebstahl und Raub – im Mittelpunkt stehen. Neben der ehrenamtlichen Betreuung von Kriminalitäts- bzw. Gewaltopfern kümmert sie sich auch um betroffene Angehörige. Frau Schulz leistet neben einer kontinuierlichen Qualifizierung für eine kompetente und zuverlässige Opferberatung, Gewaltprävention und interdisziplinäre Netzwerkarbeit. Diese seit vielen Jahren geleistete ehrenamtliche soziale Arbeit war für das Adelheid-Kuratorium maßgebend bei der Auswahl der Preisträgerin 2013.

Der Adelheid-Preis ist als finanzielle Unterstützung des sozialen Engagements der Preisträgerin mit 1000 Euro dotiert. Neben der Urkunde und einem Blumenstrauß erhält die Preisträgerin eine durch die Künstlerin Frau Koine handgefertigte mittelalterliche Frauenfigur, die die Kaiserin Adelheid darstellen soll.

Auf der Sitzung am 07.11.2013 beschloss der Stadtrat einstimmig (interfraktioneller Antrag A 0135/13 - Beschluss-Nr. 2029-70(V)13), dass die jährliche Veranstaltung zur Übergabe des Adelheid-Preises an die Preisträgerinnen bzw. Preisträger nicht mehr im Dezember, sondern jeweils im Februar des Folgejahres stattfinden soll. Dies greift erstmals für das Jahr 2013, so dass die Auszeichnung für 2013 im Februar 2014 vorgenommen wird.

Am 23. Februar 2014 findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Konzertsaal des Klosters „Unser Lieben Frauen“ die Verleihung des Adelheid-Preises der Landeshauptstadt Magdeburg an Frau Gudrun Schulz statt. Dieser würdige Rahmen ist Ausdruck der Wertschätzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das geleistete soziale Engagement.

Die Verkündung und die Vorstellung der Preisträgerin erfolgte anlässlich des Todestages der Kaiserin Adelheid am 16.12.2013 in den lokalen Medien durch Mitglieder des Adelheid-Kuratoriums (Presseartikel u. a. 17.12.2013 Volksstimme, 18.12.2013 Generalanzeiger).

Das Kuratorium wird bei den Vorbereitungen zur Festveranstaltung durch viele Magdeburger Vereine, Institutionen etc. unterstützt. Zur Festveranstaltung, die derzeit noch vorbereitet wird, werden Vertreterinnen und Vertreter sozialer Träger und Vereine, Magdeburger Persönlichkeiten sowie Verbände und Institutionen der sozialen Arbeit eingeladen.

Die Begrüßung der Gäste erfolgt am 23. Februar 2014 durch den Vorsitzenden des Adelheid-Kuratoriums, Herrn Brüning. Die Festrede wird vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, Herrn Dr. Trümper, gehalten. Für die Laudatio der Preisträgerin konnte die Bundesvorsitzende des WEISSEN RINGS e. V., Frau Müller-Piepenkötter, gewonnen werden. Das kulturelle Rahmenprogramm wird durch das Kammerorchester des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ sowie den Schulchor der Grundschule Annastraße gestaltet. Die Festveranstaltung klingt mit Gesprächen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Rahmen eines Imbiss aus.

Brüning